

Anmeldungen sollten bis zum **16. März 2020** erfolgen.

■ **Anmeldung:**

Sie können sich mit dem beigefügten Formular per **Post, Fax** oder **online** unter www.aibau.de/tagungsanmeldung anmelden.

Die Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie durch Zusendung der Rechnung auf dem Postweg.

■ **Teilnehmerbeitrag:**

585,00 € inkl. MwSt. für die zweitägige Veranstaltung

Der Teilnehmerbeitrag enthält zusätzlich:

- Tagungsunterlagen
- Pausengetränke und Mittagessen (Tellergericht)
- Abendliches Treffen inkl. Imbiss und Getränke
- Übersendung des Tagungsberichtes in Buchform (Buchhandelspreis ca. 40 €)

Eintrittskarte, Teilnahmebestätigung und Tagungsunterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort.

Wir können aufgrund der Raumsituation leider keine Tageskarten vergeben.

■ **Überweisung:**

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag unter Angabe des **Teilnehmernamens** auf das Konto:

AlBau

Sparkasse Aachen

IBAN: DE19 3905 0000 0026 0243 72

SWIFT BIC: AACSD33

Abmeldungen sind bis **16. März 2020** kostenfrei, danach wird eine Bearbeitungspauschale von 90,00 € erhoben. Bei einer **Abmeldung** nach dem **6. April 2020** bitten wir um Verständnis, dass wir den Teilnehmerbeitrag in voller Höhe einbehalten.

■ **Hotelreservierung:**

aachen tourist service e.v.

Tel.: (02 41) 1 80 29-50 · Fax: (02 41) 1 80 29-30

E-Mail: booking@aachen-tourismus.de

■ **Kontakt:**

AlBau – Aachener Institut für Bauschadensforschung und angewandte Bauphysik gemeinn. GmbH
Theresienstraße 19, 52072 Aachen

Tel.: (02 41) 91 05 07-0 · Fax: (02 41) 91 05 07-20

E-Mail: tagung2020@aibau.de · Internet: www.aibau.de

Wir bitten um Mitteilung, wenn Sie diese Einladung künftig nicht mehr erhalten möchten.

27./28. April 2020 Eurogress Aachen

**Untersuchen
Instandsetzen
Modernisieren**

– Teil 1

Aachener Institut für
Bauschadensforschung und
angewandte Bauphysik gGmbH



46. Aachener Bausachverständigentage 2020

46. Aachener Bausachverständigentage 2020

Die 46. Aachener Bausachverständigentage beschäftigen sich mit den Besonderheiten der Planung und Beurteilung im Bestand.

Die für Planung und Ausführung verfassten und somit perspektivisch angelegten Regelwerke sind weder retrospektivisch für die Beurteilung des Gebäudebestands gedacht, noch uneingeschränkt dafür geeignet. An welchen rechtlichen und technischen Grundlagen können sich dann Sachverständige und Bauschaffende orientieren?

Bausubstanz kann nicht mit vertretbarem Aufwand bis ins letzte Detail analysiert werden, weil dazu oft der Untersuchungsgegenstand zerstört werden müsste. Wozu aber überhaupt untersuchen, wenn dies in dem für eine verlässliche Planung erforderlichen Maß gar nicht möglich ist? Welche Untersuchungen sind dann noch erforderlich und welche Haftungsgrenzen gelten für Planer sowie für Sachverständige?

Welchen Standard müssen Gebäude, die ursprünglich in einer Zeit erbaut wurden, als es z. B. weder Abdichtungsnormen gab, noch erdberührte Bauteile abgedichtet wurden, bei Modernisierungen erfüllen? Lassen sich dort heutige normative Anforderungen an die Wassereinwirkung zielführend anwenden? Welche Erfahrungen liegen vor, wenn historisches Mauerwerk zum Feuchteschutz verpresst werden soll?

Wie ist mit alten Wärmedämmverbundsystemen umzugehen? Wie groß ist der Einfluss einer unzureichenden Winddichtheit auf den Wärmeschutz?

Die obergerichtliche Entscheidung zur weitverbreiteten Kombination aus Abdichtungen mit PMBC und wasserundurchlässigen Betonbauteilen ist Anlass der Diskussion, ob Sachverständige die Frage nach anerkannten Regeln der Technik beantworten müssen oder ob sie das überhaupt können.

Ein Themenblock wird sich mit neuen Erkenntnissen zu Untersuchungsmethoden befassen: der Wasserisotopenanalyse für unklare Schadensursachen, dem Monitoring in diffusionsdicht abgedeckten Holzdächern, den seit langem üblichen, aber unentdeckten Fehlern der gravimetrischen Feuchtemessung sowie der Bauforensik.

Ich lade Sie herzlich ein, den Vorträgen zu folgen, an den Diskussionen mit den Referenten und Ihren Kolleginnen und Kollegen aus allen Teilen Deutschlands mitzuwirken und würde mich freuen, Sie zur Tagung in Aachen begrüßen zu dürfen.

Prof. Matthias Zöller

Untersuchen – Instandsetzen – Modernisieren: Teil 1

Leitung: Prof. Dipl.-Ing. Matthias Zöller

Montag, den 27. April 2020

9:30 Uhr		Begrüßung und Tätigkeitsbericht des AIBau
9:50 Uhr	1	Dialogvortrag Untersuchen, Planen und Bauen im Bestand: Rechtsaspekte und technische Wirklichkeit RAin Prof. Dr. Antje Boldt, Arnecke Sibeth Dabelstein Rechtsanwältin Steuerberater Partnersgesellschaft mbB, Frankfurt und Prof. Dipl.-Ing. Matthias Zöller, ö. b. u. v. Sachverständiger, AIBau, Aachen
10:40 Uhr		PAUSE
11:10 Uhr	2	Wichtige Neuerungen in bautechnischen Regelwerken – ein Überblick Dipl.-Ing. Géraldine Liebert, saSV für Schall-/Wärmeschutz, AIBau, Aachen
11:50 Uhr	3	Klimaneutraler Gebäudebestand bis zum Jahr 2050: mögliche Lösung durch elektrische Energiespeicherung mit Redox-Flowtechnologie Dr.-Ing. Thorsten Seipp, Volterion GmbH, Dortmund
12:20 Uhr		Podiumsdiskussion
12:50 Uhr		MITTAGSPAUSE
14:10 Uhr	4	Gelebte Fehleinschätzungen zu Wassereinwirkungen an erdberührten Bauteilen Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Krajewski, ö. b. u. v. Sachverständiger, Hochschule Darmstadt
14:50 Uhr	5	Injektionsmittelabdichtungen: Feuchteabhängige Bohrlochabstände! Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil. Helmuth Venzmer, Dr. Astrid Walter, M.Sc., Dahlberg-Institut e.V., Wismar
15:35 Uhr		PAUSE
16:05 Uhr	6	Fallbeispiel AIBau Alte WDVS aufpeppen oder tauschen? Was tun mit schadhaften alten Systemen? Dr.-Ing. Heribert Oberhaus, ö. b. u. v. Sachverständiger, Ingenieurgesellschaft Bauforschung Oberhaus mbH, Dortmund
16:50 Uhr	7	Geringerer Wärmeschutz bei fehlender Winddichtheit? Robert Borsch-Laaks, Sachverständiger für Bauphysik, Aachen
17:30 Uhr		Podiumsdiskussion
18:00 Uhr		ENDE 1. TAG
	ab	
19:00 Uhr		Treffen im Foyer des Eurogress (bis ca. 22:30 Uhr)

Dienstag, den 28. April 2020

- 8:30 Uhr 8 **Schallschutz bei Maßnahmen im Bestand**
Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlentz,
ö. b. u. v. Sachverständiger, IFAS, Aachen
- 9:05 Uhr 9 **Genormte Mythen sind keine a. R. d. T.**
Beispiel: Fundamenterde
Martin Schauer,
ö. b. u. v. Sachverständiger, Würzburg
Pro + Kontra – Das aktuelle Thema:
Können Sachverständige a. R. d. T. festlegen?
Diskussion anlässlich des Urteils des
OLG Hamm zur Abdichtung mit PMBC
vom 14.8.2019, Az. 12 U 73/18
- 9:35 Uhr 10 **Einleitung**
Prof. Dipl.-Ing. Matthias Zöller,
ö. b. u. v. Sachverständiger, AlBau, Aachen
- 10:05 Uhr **PAUSE**
- 10:35 Uhr 11 **Warum das OLG Hamm-Urteil nicht überzeugt**
Dr. iur. Mark Seibel,
Vizepräsident des Landgerichts, Siegen
- 11:05 Uhr 12 **Müssen Sachverständige als „Ärzte des Baus“ a. R. d. T. festlegen?**
RAin Prof. Dr. Antje Boldt,
Arnecke Sibeth Dabelstein Rechtsanwälte Steuerberater
Partnergeseellschaft mbB, Frankfurt
- 11:35 Uhr 13 **Statistische Auswertung als Grundlage der Anerkennung in Fachkreisen – was ist repräsentativ, was suggestiv?**
Prof. Dr. Wolfgang Voit,
Philipps-Universität Marburg
- 12:05 Uhr Podiumsdiskussion
- 12:35 Uhr **MITTAGSPAUSE**
- 13:55 Uhr 14 Fallbeispiel AlBau
Isotopenanalysen zur Ursachenbestimmung von Wasserschäden
Dr. Sebastian Wiesmaier,
Geowissenschaftler und Isotopengeochemiker, Warngau
- 14:25 Uhr 15 **Monitoring mit Fernauslese bei Holzdächern mit Wärmedämmung in der Tragwerksebene**
Dipl.-Ing. Ingo Kern,
Architekt, ö. b. u. v. Sachverständiger, Heilbronn
- 14:55 Uhr 16 **Fehler gravimetrischer Feuchtemessungen, Praxiserfahrung mit Darren und CM-Gerät**
Dr. Frank Radtke,
Radtke Messtechnik, Baar (CH)
- 15:25 Uhr 17 **Bauforensik: Was und für wen ist das?**
Prof. Dr. Andreas O. Rapp,
ö. b. u. v. Sachverständiger,
Institut für Berufswissenschaften im Bauwesen,
Leibniz Universität Hannover
- 15:55 Uhr Podiumsdiskussion
- 16:25 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**

– Bitte im Umschlag versenden –

AlBau
Aachener Institut für Bauschadensforschung
und angewandte Bauphysik gemeinn. GmbH
Theresienstraße 19
52072 AACHEN

Anmeldung Aachener Bausachverständigentage 2020

Teilnehmer:

Name, Vorname, Titel
Telefon, E-Mail
Name, Vorname, Titel
Telefon, E-Mail
Name, Vorname, Titel
Telefon, E-Mail

Rechnungsanschrift:

(ggf. Firma)
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Postanschrift (Buchversand):

(sofern abweichend von der o. g. Rechnungsanschrift)

(ggf. Firma)
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Vegetarisches Essen wird bevorzugt Ja Nein
Teilnahme am abendlichen Treffen Ja Nein

Teilnehmerbeitrag pro Person 585,00 €

(414,95 € + 7 % MwSt. (29,05 €); 118,49 € + 19 % MwSt. (22,51 €))

Mit der Anmeldung erkläre ich mich mit der Verwendung meiner Daten im Rahmen der Datenschutzerklärung des AIBau (<https://www.aibau.de/datenschutzerklaerung>) einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift

AIBau gGmbH · Theresienstr. 19 · 52072 Aachen
Tel.: (02 41) 91 05 07-0 · Fax: (02 41) 91 05 07-20
E-Mail: tagung2020@aibau.de · Internet: www.aibau.de

Die Tagung findet statt im Europasaal des
**Kongresszentrums Aachen – Eurogress
Monheimsallee 48 – 52062 Aachen**

Bei Anreise mit der Bahn:

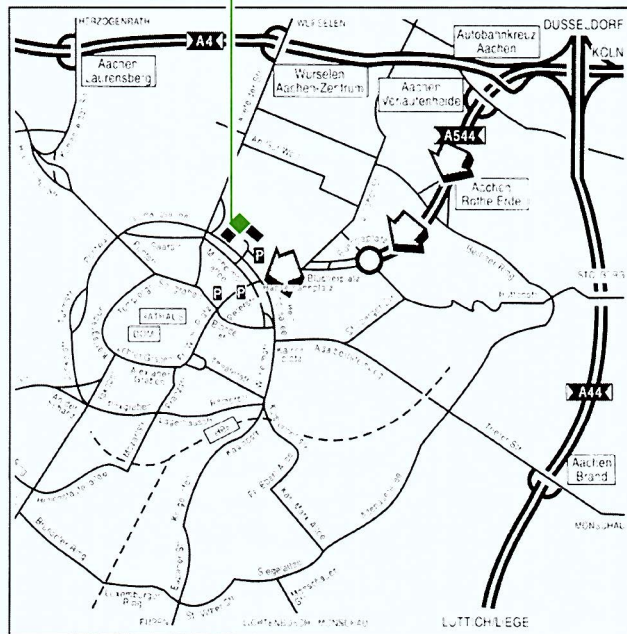
Ab Aachen-Hbf. ca. 30 Min. Fußweg oder mit der Buslinie 3A bzw. 13A bis Haltestelle Eurogress (Abfahrt im 7-Min.-Takt).

Bei Anreise mit dem Pkw:

Im Autobahnkreuz Aachen Richtung Aachen-Europaplatz (A544) bis Autobahrende, danach den Schildern in Richtung Zentrum–Vaals–Eurogress folgen (Tiefgarage mit ca. 600 gebührenpflichtigen Plätzen am Tagungsort, Monheimsallee 44).

Ausweichparkplätze: Tiefgarage am EBV-Carré Novotel Aachen City (Peterstraße 62-68) oder gegenüber Tiefgarage am Bushof (Couvenstraße 6), beide gebührenpflichtig, Fußweg zum Tagungsort ca. 15 Min.

Bitte beachten Sie, dass in die Aachener Innenstadt nur Fahrzeuge mit grüner Plakette einfahren dürfen.



Die Tagung wird vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag und von der Architektenkammer NW gefördert. Sie wird von den Kammern als Fortbildungsmaßnahme anerkannt.